

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neu aufgelegtes und verbessertes Suhlaisches Gesang-Buch

Kessler, Johann Michael

Schleusingen, 1777

VD18 13158406

6. Am 2. Sont. nach Epiph.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204571

bleiben, liebster Jesu, Tag und Nacht, alles Finstre zu vertreiben, das uns so viel Schreckens macht, laß uns nicht im Dunkeln waten, noch ins Höllen- Meer gerathen.

10. Liebster Jesu, laß uns leuchten dein erfreulichs Angesicht, laß uns deine Günst befeuchten, wenn das Creutz- Feu'r auf uns sicht, laß uns ja wie Christen handeln, und in deinem Lichte wandeln.

11. Schenk uns, Herr, das Licht der Gnaden, das ein Licht des Lebens ist, ohne welches leicht in Schaden fallen kan ein frommer Christ. Laß uns dieses Licht erfreuen, wenn wir aus der Tiefen schreyen.

12. Dieses Licht läßt uns nicht wanken in der rechten Glaubens- Bahn, ewig, Herr, will ich dir danken, daß du hast so wohl gethan, und uns diesen Schatz geschenkt, der zu deinem Reich uns lenket.

13. Sieh, Herr Jesu! Kraft und Stärke, daß wir dir zu jeder Zeit durch beliebte Glaubens- Werke folgen in Gerechtigkeit, und hernach

im Freuden- Leben heller, als die Sterne schweben.

14. Dein Erscheinung muß erfüllen mein Gemüth in aller Noth, dein Erscheinung müsse stillen meine Seele auch im Tod, Herr, in Freuden und im Weinen müsse mir dein Licht erscheinen.

15. Jesu! laß mich endlich gehen freudig aus der bösen Welt, dein so helles Licht zu sehen, das mir dort schon ist bestellt, wo wir sollen unter Erönen in der schönsten Klarheit wohnen.

6. Am 2. Cont. nach Epiph.

1027. Johann Rist.

Mel. Auf meinen lieben Gott.
Wohl uns, wenn Jesus Christ selbst auf der Hochzeit ist, alsdenn so läßt er sehen, er wolle bey uns stehen mit seiner Gnad und Seegen, da alles an gelegen.

2. Wer Jesum bey sich hat, der findet allzeit Rath, der Herr kann Nahrung senden aus seinen reichen Händen, sie geben Korn und Rinder, Geld, Kleider, Haus und Rinder.

3. Gebricht es schon am Wein, der Herr wird bey uns
M m m s uns